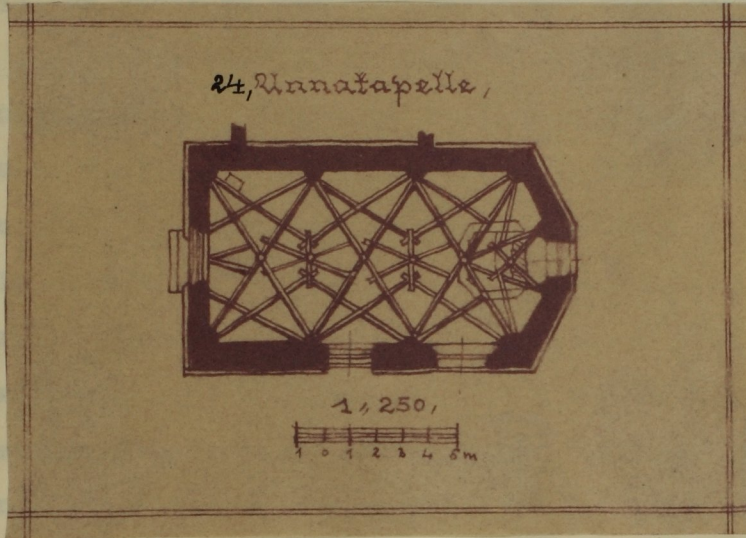


dem zwei Glocken von 1627 und 1729 waren.

Dieses Denkmal alter Baukunst wieder zu restaurieren, wäre eine lohnende Zukunftsaufgabe der Gemeinde. (Siehe Plan Nr. 23 ).



III. Der Pongauer Dom.

Die erste Kirche wird urkundlich 929 unter dem Erzbischof Adalbert II (923-935) erwähnt. Sie stand am Abhange zur Salzach, westlich vom heutigen Kindergarten. Die Seelsorge wurde von St. Veit aus besorgt.

1325 erhielt Markt Pongau einen eigenen Priester. Pfarrer Hartneid von St. Veit (1320-1330) kaufte mit Beihilfe der Gemeinde ein Haus hinter der Kirche als beständige Wohnung